

DIN EN 17886



ICS 91.120.10

**Wärmedämmstoffe –
Bewertung der Anfälligkeit für Schimmelpilzwachstum –
Laborprüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 17886:2023**

Thermal insulation products –
Assessment of the susceptibility to mould growth –
Laboratory test method;
German version EN 17886:2023

Produits isolants thermiques –
Évaluation de la sensibilité au développement de moisissures –
Méthode d'essai de laboratoire;
Version allemande EN 17886:2023

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17886:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe —
Bewertung der Anfälligkeit für Schimmelpilzwachstum —
Laborprüfverfahren

Thermal insulation products —
Assessment of the susceptibility to mould growth —
Laboratory test method

Produits isolants thermiques —
Évaluation de la sensibilité au développement de
moisissures —
Méthode d'essai de laboratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. Oktober 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfwerkstoffe und Prüfeinrichtung	6
5.1 Pilzarten	6
5.2 Reagenzien	7
5.3 Prüfeinrichtung	7
6 Probenahme der Dämmstoffe	8
7 Dämmstoffproben	8
7.1 Anzahl der Probekörper	8
7.2 Herstellung der Probekörper	8
7.3 Überprüfung der Probekörper bei der Anlieferung	8
8 Kontrollproben	8
9 Verfahren	9
9.1 Sterilisation durch ionisierende Strahlung	9
9.2 Beimpfung	9
9.2.1 Herstellung der Sporensuspension	9
9.2.2 Bestimmung der Lebensfähigkeit der zu Beginn der Prüfung beimpften Sporen	10
9.2.3 Beimpfung der Dämmstoffproben und der Kontrollproben	10
9.3 Schätzung der Anzahl der koloniebildenden Einheiten (KBE) in den Probekörpern	10
9.4 Bestimmung des Feuchtegehalts von Probekörpern	11
10 Inkubation	12
11 Untersuchung der Probekörper nach der Inkubation	12
11.1 Sichtprüfung der Oberfläche	12
11.2 Quantitative Analyse (Bestimmung der KBE)	13
12 Gültigkeit der Prüfung	13
13 Bestimmung der Ergebnisse	14
14 Auswertung der Ergebnisse	14
15 Prüfbericht	14
Anhang A (informativ) Schimmelprüfverfahren — Leitfaden für die Auswertung der Prüfergebnisse	16

Tabellen

Tabelle 1 — Prüfbedingungen: klimatische Bedingungen und Dauer der Prüfung	12
Tabelle 2 — Schimmelbewertung nach der Intensität der Schimmelbildung	12
Tabelle A.1 — Leitfaden für die Auswertung der Prüfergebnisse	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17886:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2024^{N1}, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2024^{N1} zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

N1 Nationale Fußnote: Abweichend vom Europäischen Vorwort der Referenzfassung ist das DOP und DOW in der CEN-Datenbank mit 30. Juni 2024 angegeben.

Einleitung

Dämmprodukte, die in Gebäuden verwendet werden, können periodisch oder dauerhaft einer hohen Luftfeuchte ausgesetzt sein und dadurch von Schimmelbildung betroffen sein.

Das Auftreten und die Intensität der Schimmelbildung hängen von der Luftfeuchte, der Temperatur, der Art des Substrats, dem Sauerstoffgehalt und der Sporenkonzentration in der Umgebung ab. Der Hauptfaktor, der das Wachstum von Schimmelpilzen beeinflusst, ist das erhöhte Vorhandensein von Feuchte auf der Oberfläche von Werkstoffen.